



Rücksicht beim Schneeräumen

Bei Einsätzen in schneereichen Wintern müssen die Feuerwehren manchen Hydranten freigraben. Sie liegen oft auf Gehwegen in Fahrbahnnähe und werden beim Schneeräumen leicht übersehen. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt bildet sich durch das wieder gefrierende Wasser oft ein dicker Eispanzer über den Abdeckungen. Der erschwert den Einsatzkräften die Löschwasserentnahme. Nur Dank unserer gut ausgestatteten Feuerwehren, die für die Erstangriffe auf das Wasser ihrer Tanklöschfahrzeuge zurückgreifen können, verlaufen auch Einsätze bei Schnee und Eis meist problemlos. Das Freigraben der Hydranten bliebe den Feuerwehrleuten gänzlich erspart, wenn jedermann beim Schneeräumen Rücksicht nehmen würde. **Seite 3**

IM BLICKPUNKT

Nahost-Experte ist in Hartenrod

Nahostkorrespondent Johannes Gerloff (Foto: KEP) ist am Donnerstag, 6. Januar, zu Gast im Bad Endbacher Orts- teil Hartenrod und spricht dort über den Stand der Friedensverhandlungen zwischen Israelis und Palästinensern, die Siedlungsfrage und die Stellung der USA im Nahen Osten. Der 47-Jährige ist fünf- facher Familienvater und seit 1999 Nahostkorrespondent des Christlichen Medienverbundes KEP, der seinen Sitz in Wetzlar hat. Gerloff lebt seit 1994 mit Familie in Israel. Sein Theologie- Studium hat er in Tübingen, Vancouver und Prag absolviert. Der Nahost-Experte kommt auf Einladung der Evangelischen Gemeinschaft Hartenrod ins Hinterland. **Seite 3**

DIE BIBEL

Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.

(Psalm 37, 5)
ausgewählt von Pfarrer
Karl Josef Gruber, Cappel

EINSICHTEN

Reich ist man nicht durch das, was man besitzt, sondern vielmehr durch das, was man mit Würde zu entbehren weiß. Und es könnte sein, dass die Menschheit reicher wird, indem sie ärmer wird, dass sie gewinnt, indem sie verliert.

Immanuel Kant, (1724 - 1804), deutscher Philosoph

KONTAKT

HITZEROTH
Druck + Medien GmbH & Co. KG
35039 Marburg
Franz-Tuczek-Weg 1
Aboservice: 01 80 / 3 40 94 11*
Anzeigen: 01 80 / 3 40 94 09*
Redaktion:
0 64 21 / 409-301 (Marburg)
0 64 62 / 94 04 12 (Gladenbach)
0 64 28 / 92 62 14 (Stadtallendorf)
*Der Anruf kostet 9 Cent pro angefangene Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Abweichende Preise für Anrufe aus dem Mobilfunknetz möglich.

Neues Löschfahrzeug hat weniger Wasser im Tank

LF 10/6 im Februar erwartet · Feuerwehrspritze wird 100 Jahre alt

Die Lohraer Wehr richtet im Juni die Pokalwettkämpfe der Jugend auf Kreisebene aus.

von Anita Ruprecht

Lohra. Am vorletzten Tag des vergangenen Jahres trafen sich die Lohraer Feuerwehrleute zu ihrer Mitgliederversammlung im Bürgerhaus. Bei diesem Anlass berichtete Wehrführer Patrick Schuhmacher von einem eher ruhigen Jahr 2010 für die Einsatzabteilung. Die Wehrleute rückten zu zehn meist kleinen Bränden sowie zu neun Unfällen und technischen Hilfeleistungen aus. Bei den Unfällen habe es glücklicherweise keine schwerverletzten Insassen gegeben, sagte Schuhmacher, denn Unfallbergungen mit Schwerverletzten oder gar Toten seien sehr belastend für die Einsatzkräfte.

Das neue Tanklöschfahrzeug von Mercedes Benz soll Ende Februar geliefert werden, kündigte Schuhmacher an. Es wird das 30 Jahre alte Tanklöschfahrzeug 16/25 ersetzen, das in letzter Zeit immer wieder seinen Dienst versagte und aufwändig repariert werden musste. Das neue Fahrzeug sei allerdings kein gleichwertiger Ersatz, be-

tonte Schuhmacher. Bisher habe man im alten Fahrzeug 2 500 Liter Wasser vorrätig gehabt. Im neuen Fahrzeug seien es zukünftig nur noch 1 000 Liter.

In der Lohraer Jugendfeuerwehr sind 18 Kinder und Jugendliche aktiv. In der nächsten Jahreshauptversammlung können zwei Mitglieder aus der Jugendwehr in die Einsatzabteilung übernommen werden, kündigte Schuhmacher an.

Die Freiwillige Feuerwehr Lohra hat 195 Mitglieder, sagte Steffen Steiß, stellvertretender Vorsitzender des Feuerwehrvereins. Steiß kündigte für den 19. Juni 2011 die Pokalwettkämpfe der Jugendfeuerwehren auf Kreisebene in Lohra an und am 13. und 14. August will die freiwillige Feuerwehr ein Fest rund um das Backhaus feiern.

Bürgermeister Georg Gaul lobte die Einsatzkräfte für ihren Dienst und die erfolgreiche Jugendarbeit. Der Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses, das später eventuell als überörtlicher Feuerwehrstützpunkt dienen soll, bezeichnete der Bürgermeister als große Kraftanstrengung für die Gemeinde. Gaul begrüßte Gemeindebrandinspektor Markus Wißmann und seinen Stellvertreter Dennis Finger bei der Jahreshauptversammlung der Lohraer

Wehr. Er sei froh, dass nach den vielen Querelen in den vergangenen Jahren mit dem neuen Führungsteam wieder Ruhe in die Arbeit der Wehren der Großgemeinde Lohra eingekehrt sei. Wißmann verwies auf die neue Alarm- und Ausrückordnung des Landes Hessen, die ab dem 1. März gilt. Diese gebe genau vor, wie viel Material, dazu gehört auch das Wasser, an den Einsatzort zu bringen sei. Die Erfüllung der Auflagen sei ohne Hilfe von Wehren aus Nachbarorten nicht zu schaffen, konstatierte Wißmann.

Ehren-Gemeindebrandinspektor Wolfgang Kühnel wies auf das 100-jährige Jubiläum der alten Lohraer Feuerwehrspritze im kommenden Jahr hin. Die Spritze sei funktionstüchtig und den Kauf des Geräts im Jahre 1911 könne er mit der Originalrechnung belegen.

EHRUNGEN

Für 40-jährige Mitgliedschaft: Heinrich Bastian, Hermann Rink und Heinz Ruppert; Für 25 Jahre wurden Ulrike Runzheimer, Rita Assmann, Karin Müller und Alfred Wolfel geehrt.



Lohras Wehrführer Patrick Schuhmacher (von links) ehrte Heinrich Bastian und Hermann Rink für ihre 40-jährige Mitgliedschaft im Beisein von Steffen Steiß als Vertreter des Vereinsvorstands.

Foto: Anita Ruprecht

Schneebruch: Loipen auf Sackpfeife sind gesperrt

von Gianfranco Fain

Biedenkopf. Nach den Feiertagen läuft der Betrieb auf den Hängen und Pisten des Hinterlandes fast wieder in normalen Bahnen und zu den gewohnten Zeiten. Allerdings ging das Tauwetter auch an den Skigebieten des Hinterlandes nicht spurlos vorüber, die Schneehöhen nahmen zwischenzeitlich merklich ab. Auf der höchsten Erhe-

bung des Landkreises kämpfen die Organisatoren zudem mit einem weiteren Problem. Die Schneemassen auf den Ästen der Bäume haben mittlerweile eine bedenkliche Masse erreicht, sodass die beiden Loipen des Freizeitzentrums auf der Sackpfeife wegen Schneebruchs gesperrt sind. Weiterhin in Betrieb sind bei minus 2 Grad Celsius – gemessen am Morgen – die Skipiste und die Rodelbahn,

Schlepp- und Sessellift sind zu den Öffnungszeiten ebenfalls in Funktion.

Die Piste im Wald bei Holzhausen ist weiterhin nur an den Wochenenden geöffnet, da es Probleme mit der Flutlichtanlage gibt. Hartenrod und Kleingladenbach melden gute Winterbedingungen mit präparierten Pisten, betriebsbereiten Liften und gespurten Loipen für Langlauf-Fans.



Alte Straßenlaterne mutiert in Hartenrod zu neuem „Festbaum“

von Adrianna Michel

Hartenrod. An Silvester stellten Mitglieder des Festausschusses zur 700-Jahr-Feier Hartenrods einen „Festbaum“ auf und läuteten somit das Jubiläumsjahr ein. Das Grundgerüst des Festbaumes ist eine alte Straßenlaterne, die der Bauhof der Gemeinde Bad Endbach dem Jubiläumsort zur Verfügung stellte.

Wenige Stunden vor dem Jahreswechsel befestigten einige

Festausschussmitglieder zehn weiße Schilder, auf denen die Ortsvereine mit ihren Wappen in Farbe verewigt sind.

Der „Festbaum“ steht im Ortszentrum hinter den Informationstafeln. Ein Strahler beleuchtet die Vereinswappen, damit sie auch im Dunklen zu sehen sind.

Die Idee zur Aufstellung des „Festbaumes“ stammt vom Arbeitskreis Festzug, der auch die Planung der Aktion übernommen hatte.

SKIGEBIETE IM LANDKREIS



SACKPFEIFE

Öffnungszeiten:
Mo. bis So.: 14 – 20 Uhr
Sa. und So.: 11 – 20 Uhr
Preise:
3-Stunden-Karte:
Kinder: 6 Euro
Erwachsene: 9 Euro
Tageskarte:
Kinder: 12 Euro
Erwachsene: 18 Euro
Parkplätze: 500
Schneetelefon: 0 64 61 / 37 78
Schneehöhe: 60 cm
Piste: 450 m lang
Loipen gespurt: gesperrt

www.biedenkopf.de

HOLZHAUSEN

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: geschlossen
Sa. und So.: 14 – 18 Uhr
Preise:
Tageskarte Mo. bis Fr.:
Kinder: 3 Euro
Erwachsene: 10 Euro
Tageskarte Wochenende:
Kinder: 4 Euro
Erwachsene: 6 Euro
Parkplätze: im Wald
Schneetelefon: 0 64 68 / 91 29 30
Schneehöhe: 40 cm
Piste: 350 m lang
Loipen gespurt: ja

www.skiclub-holzhausen.de

HARTENROD

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 15 – 22 Uhr
Sa. und So.: 10 – 22/21 Uhr
Preise:
Tageskarte:
Kinder/Jugendliche: 3/6 Euro
Erwachsene: 10 Euro
Flutlichtkarte:
Kinder/Jugendliche: 3/5 Euro
Erwachsene: 7,50 Euro
Parkplätze: an der Talstation
Schneetelefon: 0 27 76 / 79 76
Schneehöhe: 40 - 50 cm
Piste: 750 m lang
Loipen gespurt: Ja

www.skiclub-hartenrod.de

KLEINGLADENBACH

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 16 – 21 Uhr
Sa. und So.: 11 – 21 Uhr
Preise:
Tageskarte:
Kinder: 6,50 Euro
Erwachsene: 11 Euro
Halbtageskarte:
Kinder: 5,50 Euro
Erwachsene: 9,50 Euro
Parkplätze: an der Talstation
Schneetelefon: 0 64 65 / 18 68
Schneehöhe: 20 - 30 cm
Piste: 680 m lang
Loipen gespurt: Ja

www.kleingladenbach.de